



NEWS

September 2021

No. 151



Mitteilungsblatt der Gruppe JAIG

www.jaig.de

<https://jim0836.wixsite.com/jaig>

JAIG-Daten

09.2021

JAIG-Clubstationen:

Rufzeichen	Standort	Verantwortlich
DLØDJF (#101)	Muenchen	DF2CW (#18)
DKØDJF (#50)	Muenchen	DF2CW (#18)
JL1YZ (#51)	Yokohama – Japan	JA9IFF/1 (#21)

NET-Frequenzen:

NET Name	Sprache	Freq.(MHz)	Mode	Zeit (UTC):	Tag	NET-Kontr.	Sonstiges
JAIG-NET	ja. dt. eg	21.370±QRM	SSB	08.00	Sonntag	JA1DKN	
JAIG-NET	ja. dt. eg	14.310±QRM	SSB	08.30	Sonntag	JA1DKN	Falls 15M-Band nicht zustande kommt
JAIG-NET	ja. dt. eg	18.140±QRM	SSB		Sonntag	JA1DKN	Ersatzfrequenz
JANET	ja. eg	21.370±QRM	SSB	22.00	Samstag		
JAG-NET D-Star	jp.-dt.-eg.	Ref. DCS002Q		09.00	Sonntag	JA1IFB	

Sprache: ja. = japanisch, dt. = deutsch, eg. = englisch

Verbindungsfrequenz

bei JAIG-Jahrestreffen und bei HAM-Radio	144.575 MHz FM-Simplex
--	------------------------

JAIG-Home Page

deutsch	http://www.jaig.de
japanisch	https://jim0836.wixsite.com/jaig

JAIG-INFO via POST

JAIG-INFO aller Art anfordern bei	IKI Kunihiro DF2CW Hoenlestrasse 8 D-80689 Muenchen Germany
-----------------------------------	--

JAIG-Diplom Antrag

In Deutschland (und Europa)	Hans GRAF DF2MC Jacques Offenbach Str. 33 D-83395 Freilassing
In Japan	NAKAJIMA Yasuhisa JA9IFF Yokohama-shi, Hodogaya-ku, Sakaigi-Honcho 68-2-1104 Kanagawa 240-0033 JAPAN

Spenden: bitte Hinweis in unseren News Nr. 97 beachten! Kontonummer wird auf Anfrage (per e-mail oder Telefon) mitgeteilt.

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Herbst haelt langsam Einzug

nicht nur in Kanada, im hohen Norden

oder in den Weiten der Taiga

nein auch bei uns hier

im bayerischen Wald!



Das Titelbild ist am grossen Arbersee entstanden.

Unser 36. JAIG-Treffen 2022 v. 05.05. – 08.05. in Veitshoechheim wird stattfinden koennen, weil wir doch wohl alle gegen Corona geimpft sind.

Das Programm ist im wesentlichen unveraendert geblieben und die Reservierungen (Hotel, Bus und Begleitung) haben wir vor kurzem bestaetigt.

Die Einladung mit Details kommt – wie immer – spaetestens Anfang November.

Wir freuen uns schon jetzt sehr auf das Wiedersehen mit Euch!

JAIG メンバーの皆さん、JAIG ニュースをお読みの皆さん

ゆっくり秋の気配を感じさせる陽気となって来ました...

表紙の写真をご覧ください。北方に位置するカナダ... それとも広大なタイガでしょうか...

いや今私達の住んでいるバイエルンの森、アルバー湖で撮影したものです。

私達はコロナのワクチン接種を受けていますので JAIG ミーティングは 2022 年 5 月 5 日から 5 月 8 日に先に計画してあったファイツヒョーヒハイムで開催することが出来ます。

開催プログラムの変更は殆どありません。そしてホテルや観光バス、観光ガイドなどは再確認済です。

遅くとも 11 月初めには(いつもの様に)再度ご案内を差し上げます。

今から皆さんとの再会を楽しみにしています。

JAIG ニュース編集室 Kuni(DF2CW) + Erika(DN2MCW)

Mein Weg zum Amateurfunk und zur JAIG

#079 DJ9WH Bertin Butz

Die Geschichte begann Ende der 1950-er Jahre in der Ferne von Rom, wo mein aelterer Bruder Tilman von einem Onkel in die Transistortechnik eingewiesen wurde. Damals waren die Germanium-Transistoren noch sehr teuer, aber bald gab es billige Importe aus Japan, waehrend die deutschen OC71 & Co Kostbarkeiten waren.

So begann also zu zweit die Bastelei mit MW-Empfaengern aus Bausaetzen. Waehrend sich mein Bruder der Transistortechnik verschrieben hatte, wollte ich mich mit Roehren versuchen. Wehrmachtsroehren waren damals recht preiswert, aber dafuer kosteten die erforderlichen sog. Anodenbatterien (90V) fuer uns damalige Schueler enorme Summen. Immerhin funktionierte mein MW-Audion auf Anhieb, aber es versagte anderntags seinen Dienst. Des Raetsels Loesung war kein Defekt, sondern die Tatsache, dass nur abends in ca. 8 km Entfernung ein Hilfssender des Bayerischen Rundfunks zugeschaltet wurde, der natürlich nicht zu überhoeren war, waehrend das Signal des Hauptsenders aus ca. 80km Entfernung für mein Spielzeug zu schwach ankam.

Jedenfalls verbrachten wir beide viel Zeit mit dem Ausschachten alter Rundfunkempfaenger, um Teile zu gewinnen. Was für unsere Projekte wie Tongenerator und Audio-Verstaerker, nicht verfuegbar war, musste dann zugekauft werden. So ergab es sich, dass auf Teilesuche uns der Inhaber einer Rundfunkwerkstatt fragte, ob wir DARC-Mitglieder waeren, dann koennte er uns 10% Rabatt gewaehren. Das klang so verlockend, dass wir uns die Adresse des oertlichen Ortsverband-Vorsitzenden (T01) geben liessen. Als dieser DL3GX uns dann beim Besuch ein Telefonie-QSO vorfuehrte war der Funken uebergesprungen. Wir traten sofort in den DARC ein (April 1960), denn fuer uns als Schwaben waren die Konditionen, wie Schuelertarif und verbilligte Zweitmitgliedschaft, aeusserst guenstig und obendrein gab es die Aussicht auf 10% Rabatt fuer Bauteile.

Also beschafften wir uns einen KW-RX und hoerten und loggten fleissig und freuten uns ueber die ersten QSL-Karten, die trotz unserer verschickten primitiven Karten, in Linolschnitt-Druck eigenhaendig gefertigt, eintrafen. Bei unserem jugendlichen Alter lag die Lizenzpruefung leider noch in weiter Ferne, denn damals war das Mindestalter 18 Jahre. *(Da die Volljährigkeit damals bei 21 Jahren lag, mussten die Eltern schriftlich ihr Einverständnis erteilen und die Verantwortung für den minderjährigen Sohn uebernehmen.)*

Mittels Amateurfunk-Fernkurs, der auch einige Bauanleitungen beinhaltete, die nachbaut wurden, bereiteten wir uns allmaehlich auf die Pruefung vor. Nicht zu vergessen das zeitaufwaendige CW-Ueben. Mit 17 Jahren meldetet ich mich schliesslich zur Pruefung in Muenchen an, musste aber noch bis zur Erteilung der Lizenz warten. Immerhin stellte man mir in Aussicht, dass man mit Hilfe von Referenzschreiben an das damalige Fernmeldetechnische Zentralamt in Darmstadt mit einer vorzeitigen Genehmigung rechnen koenne. Dies geschah dann auch im September 1964 mit der Zuteilung des Rufzeichens DJ9WH. Da mein Eigenbausender *(nur 80m mit EF80 (VFO), EL84 und 807, spaeter mit RL12P35 und 6L6 als Schirmgitter-Modulator)* noch nicht fertig war, fuhr ich mein erstes QSO von einem Nachbarfunkamateurl (DL1ME) aus. Zuhause diente als Antenne ein G5RV- Dipol.

Als Schueler konnte ich nur mit Sonntags-Jobs mein Taschengeld etwas aufbessern. Auch mein Bruder konnte wegen Abitur und anschliessendem Militaerdienst zeitweilig wenig zur Stationserweiterung beitragen. Notgedrungen musste er auch seine Lizenzpruefung (DK1PG) hinausschieben. Trotz schmaler Kassen wurden die Teile fuer einen Rundfunk-RX (Radio-RIM) und KW-Konverter (NORIS) erworben und zusammengebaut, aber das Ergebnis war unbefriedigend. Erst durch die Dauerleihgabe eines TRIO 9R-59 ging es aufwaerts. Mittels Geloso-VFO wurde spaeter ein Allband-TX gebaut mit 815-PA und 815 (Doppeltetrode) als PP-Modulator sowie ein Transistor-RX mit Bausteinen von Semco-Lausen.

Dem Techniker faellt sofort auf: Alles AM. SSB war fuer uns damals unerschwinglich und zudem kam fuer uns der Eigenbau ohne geeignete Messgeraete nicht in Frage. Anspruchsvollere Projekte waren damals der Bau einer elektronischen Morsetaste, eines Oszilloskops mit zwei Roehren (EF40) und einem Paar von 10m-Handfunk-Geraeten. (*Quarzgesteuert, Superhet-Rx auf selbst entworfener Gedruckter Schaltung, eingebaut in Plastik-Butterdosen.*)

Als nun AM allmaehlich auslief habe ich mich mit Unterstuetzung meines Bruders wieder auf CW besonnen und jahrelang nur CW-QSOs gefahren bis ich mir einen SSB-Transceiver (*Yaesu FT-200 fuer den es leider kein CW-Filter gab. Da war eben der OP gefordert.*) leistete. Dennoch bin ich CW weiterhin treu geblieben.

Der Amateurfunk hat mich zeitlebens begleitet und mir viele Freundschaften insbesondere im Ausland beschert. Demzufolge habe ich mehrere Laender bereist und war auch unter verschiedenen Rufzeichen QRV schon lange vor der CEPT-Regelung T/R 61-01. Mein DX-Interesse haelt immer noch an.

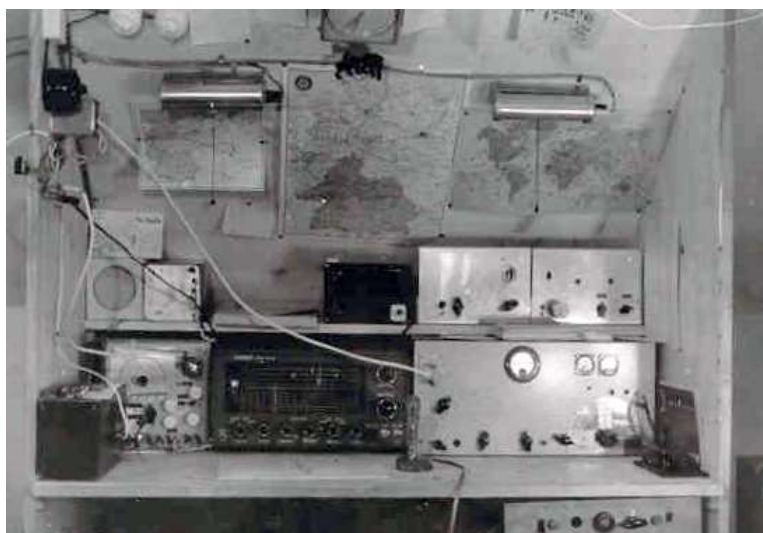
Eine grosse Wende in meinem Amateurfunkleben brachte das Jahr 1978 als ich beruflich fuer laengere Zeit und dann in Folge haeufig nach Japan reiste. Damals gab es in Japan keine Gastlizenzen aber immerhin eine Mitbenutzungsgenehmigung fuer die Clubstation (JR1YUK) der Partnerfirma. (*Als Behelf haben findige Japaner formal Clubstationen fuer die de-facto exklusive Benutzung durch Langzeit-Auslaender angemeldet.*) Dank meiner zahlreichen Japan-Aufenthalte und Japan-QSOs lernte ich Land und Leute besser kennen und schaelten und so begann ich auch etwas Japanisch zu lernen. Zum Ueben boten sich neben Volkshochschule ja auch QSOs an. Bei den etwa 1979/80 ausgezeichneten 10m-Bedingungen nach Japan fiel mir einmal das Rufzeichen DF2CW auf. Sobald die Bandoeffnung nachliess rief ich diesen OM an und machte ihm nichtsahnend Komplimente zu seinem ausgezeichneten Japanisch. (*Damals wurden an Auslaender nur DJ0**-Rufzeichen ausgegeben, aber Kuni hatte bereits die deutsche Staatsbuergerschaft erworben.*) Ueberraschenderweise stellte sich im Gespraech heraus, dass wir in derselben Firma arbeiteten, aber an unterschiedlichen Standorten in Muenchen. Von da an blieben wir natuerlich in persoenlichem Kontakt.

1985 lud mich dann Kuni zu einem Treffen der in Deutschland ansaessigen japanischen Funkamateure nach Winnigen an der Mosel ein. An dieser Geburtsstunde von JAIG durfte ich als einziger Deutscher OM teilnehmen. Zugegeben, verstanden habe ich von den japanischen Gespraechen nicht viel, aber mir zuliebe wurde auch Englisch gesprochen. Jedenfalls war auch

damals die sprichwoertliche japanische Gastfreundschaft beeindruckend, was zur herzlichen Atmosphaere beitrug.

Zusammenfassend:

Amateurfunk hat meinen Horizont enorm erweitert. Ausserdem verdanke ich den unermuedlichen Organisatoren von JAIG viele deutsch-japanische Freundschaften, insbesondere das Kennenlernen meiner XYL Mieko (JN1UUJ), urspruenglich DD5KJ, nach CW-Pruefung DJ7KJ.



Station DJ9WH ca. 1966:

Unten Eigenbau-RX, 9R-59 RX, 80m-TX darunter P/S und Modulator

Oben: Lautsprecher und P/S fuer den alten RX sowie mein erster TX mit Modulator

私のアマチュア無線と JAIG への道

#079 DJ9WH Bertin Butz

ここでお話をするのは 1950 年代後半のイタリアのローマで兄のティルマンが叔父からトランジスタ技術の指導を受けとことに始まります。当時は、ゲルマニウムトランジスタはまだ非常に高価でした。しかし間もなく日本からの安価な輸入品がありました。ドイツにも OC71 とその系列品が有りましたが私達にはそれらは宝物でした。

その様にして、私達 2 人は、キットの中波の受信機を作り始めました。兄はトランジスタ技術に専念していたのですが、私は真空管を使ってみたかったのです。軍用の真空管は、当時は比較的安価でしたがプレート電圧に使う電池 (90V) は私達学生にとっては大変高価なものでした。少なくとも私の中波の受信機はすぐに動作をしましたが、翌日機能しなくなりました。その原因は不可思議なものではなく、バイエルン放送局の中継放送が夕方だけ約 8 km 離れたところから送信されたということでした。メインの送信所からの信号は約 80 キロ離れたところから送信されるもので、私のオモチャの様な受信機ではその信号は弱すぎたのでした。

いずれにせよ、私たちは古いラジオ受信機を分解して部品をとることに多くの時間を費やしました。トーンジェネレーターやオーディオアンプなどの手持ちが有りませんでしたので、購入する必要がありました。そのため私達が部品を探していたときラジオ店のオーナーが、私達に DARC のメンバーであるかを尋ねてきました。メンバーであれば 10% の割引をするということでした。とても魅力的な条件だったので、私は地域クラブ (DOK T01) の QTH を尋ねました。この支部長のコールサインは DL3GX で、私達の訪問中に電話による交信状況を見せてくれました。それは私達に強烈な印象を与えたのでした。そこで私達は即座に DARC のメンバー (1960 年 4 月) として入会しました。なぜなら、私達はシュバーベン地方の人間として、或いは学生の割引、そして二人目に入会割引等、さらには部品の 10% 割引等が見込まれたからです。それで、私たちは短波の受信機を入手して一生懸命ワッチしてログをとり、手造りのリノカット印刷で作られた粗末なカードを送ったにもかかわらず、返信された QSL カードに感激しました。残念ながら、私たちの若い年齢では、受験できる最低年齢は 18 歳だったため、無線ライセンス試験にはまだ遠い道のりでした。(当時、成年は 21 歳だったため、両親は書面で同意し、未成年の息子の責任を負わなければなりませんでした。)

アマチュア無線資格試験を受けるための通信教育を受講しているとき、その中にはいくつかの無線機組み立ての説明書きなども入っていました。その様にして少しずつ受験の準備をしていたのです。時間の掛かる電信術の練習も忘れませんでした。17 歳の時についにミュンヘンでの試験に合格しましたが、免許が発行されるまで待たなければなりませんでした。少なくとも私は、ダルムシュタットにある中央電気通信局への推薦状の助けを借りて、早期承認を受ける見込みを与えられました。その後、これは 1964 年 9 月にコールサイン DJ9WH の割り当てあてられました。自作の送信機 (EF80 (VFO)、EL84 および 807 で 80m のみ、後でスクリーングリッド変調器として RL12P35 および 6L6 で) がまだ完成していないので、隣のアマチュア無線局 (DL1ME) から初めて QSO を行いました。自宅には G5RV ダイポール型アンテナが有りました。

学生として、私は日曜日に仕事をして自分のポケットマネーを補うことしかできませんでした。私の兄でさえ、高校の卒業とその後の兵役のために殆ど無線設備の充実をはかることは出来ませんでした。

彼はアマチュア無線資格試験の受験を延期しなければなりませんでした。(その後 DK1PG のコールサインが割り当てられた) お小遣いは少なかったのですが受信機は RADIO-RIM から、それに短波コンバータ (NORIS) を買って組み立てました。しかし満足できる結果は得られませんでした。TRIO の 9R-59 を無期限に借用出来ることになり状況は改善しました。その後 Geloso-VFO を使い、オールバンドの TX を作りました。PP 変調器として 815 という真空管を使い、また同じ真空管を送信機の終段に使ったのです。815 という真空管は5極の複合管です。そしてまた Semco-Laussen の部品を使ってトランジスタ RX を作ったのです。電気の知識のあるエンジニアでしたらすぐに気がつくことでしょう: すべてが AM です。当時 SSB は私達にとっては高値に花で、さらに適切な測定器が無ければ実現不可能でしたから考えていませんでした。当時自作を考えていたものはエレクトロニックキーや EF40 という真空管 2 本を使ったオシログラフ、それに 2 台の 10m バンド用の携帯用の無線機でした。(プラスチック製のバッテリー容器に組み込まれ、自作のプリント基板に水晶制御のスーパーヘテロダイン受信機)。

AM が下火になるにつれて私は兄のサポートを受けて CW に戻りました。そして SSB トランシーバ(残念ながら CW フィルターがない YAESU の FT-200 で OP は困難でした)を購入するまで CW での QSO を何年も続けていました。そして今でも CW による QSO をメインにしています。アマチュア無線は私の生涯ずっと私と共にあり、そしてとくに特に海外で私に多くの友情を与えてくれました。その結果私はいくつかの国に旅行し、さまざまなコールサインの下で QRV をしていました。CEPT 規制 T / R61-01 発効されるよりずっと前のことです。私はまだ DX に興味があります。

私のアマチュア無線での大きな転機は、私が長期間、そしてその後頻繁に日本に旅行した 1978 年でした。当時、日本にはゲストライセンスはありませんでしたが、少なくともパートナー企業のクラブステーション (JR1YUK) の共有使用許可はありました。(解決策として、事情を理解した日本の友達は、長期滞在の外国人が事実上独占的に使用するためのクラブステーションを正式に登録しました。) 何度も日本に滞在し、QSO をしたおかげで、日本とその人々をよりよく知り、信頼するようになり、日本語も学び始めました。ドイツのどこにでもある成人のための教育センターでの勉強に加えて、QSO それ自体も日本語の学習に利用できました。1979/80 年頃の JA 方向への 10m バンドのコンディション良かったその間に、私はコールサイン DF2CW に気がつきました。バンドが静かになってから、私はこの OM に電話し、彼が上手に日本語を話すことを褒めました。(当時、外国人には DJ0 **コールサインしか発行されていませんでしたが、Kuni はすでにドイツ市民権を取得していました。) 驚いたことに、会話の中で、私たちは同じ会社で働いていたが、ミュンヘンの異なる事業所で働いていたことがわかりました。それ以来、もちろん、私たちは個人的な連絡を取り合っていました。

1985 年、Kuni は私をモーゼル河畔のヴァインニンゲンという町で開催された、ドイツを中心に誕生した日本のアマチュア無線家のミーティングに招待してくれました。JAIG グループが生まれたとき、私は参加した唯一のドイツのハムでした。確かに、私は日本語の会話の多くを理解していませんでしたが、私のために英語も話されました。いずれにせよ、当時の日本のおもてなしは印象的で、温かい雰囲気でした。

要約すると、アマチュア無線は私の視野を大きく広げました。私はまた、たゆまぬ JAIG の主催者、特に私の XYL Mieko (CW 試験合格後 DJ7KJ となりましたが、以前は DD5KJ、JA のコールサインは JN1UUJ) を知る事が出来ました。多くの日独の友情に感謝しています。

写真の説明: 1966 年頃の DJ9WH のシャック。下左から自作の RX、9R-59、80m バンド TX、電源と変調器内蔵。上左からスピーカーと自作 RX 用の電源、初めての TX と変調器

Holidays in Kingdom of Norway

#528 JA1IFB/KA1Z Hiromichi Fukuda,

Preface

This is a travelogue about sightseeing in Kingdom of Norway experienced by JA1IFB, Hiro, in 2001.

It seems to us, if we are internationally oriented enthusiasts of amateur radio, should visit Oslo in Kingdom of Norway. Because, the impressive story of “Kon-Tiki Expedition” is over there . And “the Spirit of Amateur Radio shown with Norwegian call sign LI2B” has to pass from generation to generation continuously.

Therefore, JA1IFB, Hiro has planned an excursion trip for Oslo, Bergen and Flam, Voss. As a matter of fact, he has made several visits Gothenburg’s industrial zone of Kingdom of Sweden, however, this is his first time visit to Oslo located about 250 kilometers away from Gothenburg.

The itinerary of seven days excursion trip in Norway was as follows,
Copenhagen in Kingdom of Denmark(DFDS SEAWAYS)→Oslo(The Bergen Railway)
→Bergen→Myedal(Flam Railway) →Flam(Ferry MF USTRAFJORD)→Gudvangen(Bus)
→Voss(The Bergen Railway)→Oslo(DFDS SEAWAYS)→Copenhagen.

Situation AAA: Copenhagen

Started from Hotel Sheraton Copenhagen at 10:00. Sightseeing in the Canal Nyhavn area, the Copenhagen City Hall and Royal Copenhagen in old town.

In fact, as far as common sightseeing in Copenhagen is concerned, Hiro chose Copenhagen an hour Canal Cruise from Ved Stranden to Nyhavn. Then he looked at the Amalienborg Palace, the little Mermaid status and Stunning Copenhagen Opera House from boat.



Photo by JA1IFB/KA1Z

Hiro left Copenhagen for Oslo at 16:30 by passenger express ferry DFDS SEAWAYS in size 26,000GT like attached photo. Fortunately, He could spend cruising time in comfortable atmosphere where may enjoy beers "Nogne O Porter", cocktails "Bloody Mary" and Norwegian delicious seafoods of Pickled Herring, potato salad at onboard restaurant in the Scandinavian white night.

(DFDS SEAWAYS)

Situation BBB: Capital city Oslo

Hiro has a plan of walking tour to visit interesting places like the Norwegian Royal Palace, the Fram Museum and the Kon-Tiki Museum also the Oslo City Hall. Then he stays two nights at Golden Tulip Hotel Europa.

The Karl Johans Gate Oslo is the very brilliant road to the Norwegian Palace from Norwegian State Railways NSB Oslo Central Station. He



Photo by JA1IFB/KA1Z

stepped out to city for one day sightseeing as scheduled before by walking and ferry boat. Regrettably, he could not learn about the stone column decollated with famous marble so called "Norwegian Rose" at the Oslo City Hall.

On 28 April 1947, the raft "Kon-Tiki" made of balsa wood carrying six crews and a parrot sailed out of Callao, Peru. forward to far a way Polynesia in Pacific Ocean. This voyage was to prove Thor Heyerdahl's hypotheses that there were probable movements of people from the South America to Polynesia islands in the ancient.

The expedition used call sign LI2B operated by LA3KY, Knut Haugland and Torstein Raaby. as radio operator accompanied with moisture proofed radio equipment on raft. The first transmitter operated on the 40, 20 meters, the second on 10 meters and the third on 6 meters. Each unit was made up entirely of 2E30 vacuum tubes driven with batteries providing only 10 W of DC input. It must be the very QRP!



THE KON-TIKI MUSEUM

Telephone: 47 23 08 67 67 and <https://www.kon-tiki.no/Museum/>

Address: **Bygdoyesvein 36, 0286** Oslo Norway

Route: BUS 42: Oslo Central Station to the Oslo City Hall, then, Ferry: City Hall Pier to No. 2 Bygdoyes, 200m away from the KON-TIKI Museum

How wonderful! he experienced a short sightseeing in Oslo above mentioned for the first time.

And it quite sure this will be remained in his mind as comfortable memories of Oslo for him.

Situation CCC: Oslo to Bergen

Leave Oslo at 12:30 for Bergen and it arrives in Bergen at 18:54 by the Bergen train #601, then stay two nights at Anker Hotel Bergen managed with an English family. Go to Sightseeing for the old Bryggen Hanseatic Wharf in the city and the Mt. Floyer.

The Bergen Railway is routine train between Oslo and Bergen of which is scheduled from low land of Oslo via Finse Station located at about 1200 meters above sea level through the adventurous world of many tunnels. forest and also mountains covered with thin snow.



(Bird view from Mount Floyer)

Sightseeing for town is easily enjoyed on walking and the Funicular Cable Car conducts us to Mt. Floyer. This cable car carried visitors from station located near the Fish Market to top of the Mt. Floyer about 320 meters high above sea level in 15 minutes. The scenic view from top of the mountain was so wonderful as if he has forgotten his time in the past.



(Bryggen Hanseatic Wharf)

As a result of sightseeing done in daytime, Hiro could know a few traditional shops and bars in Bergen. Among them the English style bar “Z” is one of the Norway’s best piano-bar located at Bryggen. He had wonderful views of an outside the harbor facing windows. The piano sounds like nice also Norwegian cuisine “Raspeball” and “Margarita” taste very good.

Situation DDD: Bergen to Gudvangen via Flam
Leave Bergen for Flam Station at 08:00 by the Bergen train #62. Then, change to the Flam Train “FLAMSBANA” at Myrdal, arrives in Flam at about 11:55. Ferry MF LUSTRAFJORDEN sails from Flam port for Gudvangen at 14:15 through Aurlandfjord and Naerofjord, she arrives to Gudvangen at 16:50, stay one night at Fleischer’s Hotel in Voss.



(The lake and mountain near Finse)

A conductor of Flam train announced that Just one word is enough. “FLAMSBANA” It serves from Myrdal station located about 860 meters above sea level for Flam station of just sea level. While riding train visitors enjoy the changing scenery of the Flam valley. And the good manner is that Flam train offered a photo break for five minutes at the Kjosfossen waterfall.



(Flamsbana at Myrdal station)

Hiro had a lunch at the Station Cafe located on a pier of Flam. The Cafe offers outdoor seating over looking pier. There, Hiro enjoyed lunch platter of salmon, scrambled eggs and potato salad with drinking Vikingfjord Vodka.



(Aurlandfjord)

The Aurlandfjord and Naerofjord through Flam and Gudvangen village are positioned narrow branch part of the longest the Sognefjord which is located in the middle Western Norway. Surprising fact is that many seagulls come flying to near ferry boat looking for foods. Then, Hiro enjoyed nearly three hours slow sightseeing on beautiful fjord.



(Naerofjord)

Situation EEE: Voss In contrary with an initial plan, Hiro stayed one night at Hotel Scandic Voss instead of Fleischer's Hotel. Because, there are a bar and restaurant with outdoor seating. He dropped in "HK Grill & Bar" of hotels garden. Enjoyed traditional cuisine "Kumla-Tender Potato Dumplings" and smoked salmon while drinking viscous Aquavit.

Situation FFF: Voss for Oslo and Copenhagen

Leave Voss for Oslo at 09:06 by the Bergen Train #62, arrive Oslo at 14:45 and pick up a taxi for the Oslo Ferry Terminal. Then get onboard on DSDF SEAWAYS again for Copenhagen, Stay one night on board, expected to Copenhagen at about 10:00 next morning.

Summary

Hiro wrote to report about this excursion trip of seven days touring twelve scenic spots enjoying Norwegian sightseeing for frequent travelers as summer holiday plan. This trip for Kingdom of Norway was substantially very good where no his sales activities on the engineering plastics.

In this occasion, Hiro has to confess that this trip was mostly concentrated on the sight seeing by cruising and train ride. To tell you the truth, the hidden purpose was to enjoy Norwegian cuisine and the strongest cocktails of dry Gin or Vodka bases.

This excursion trip was made about eleven years before participating JAIG. And this travelogue is written based on old photographs taken in 2001.

Thank you very much for reading through this travelogue.

Besuch aus Gladbeck in Muenchen

018 Kuni, DF2CW und # 420 Erika, DN2MCW

Im Juli machten Christian, DL7QW und seine XYL, Maribel in Bayern Urlaub. Sie kamen per Motorrad, einer Harley Davidson angereist. Corona hielt sich zwar auch hier noch hartnaeckig, doch wir wollten uns wiedersehen. So packten wir die „Gelegenheit beim Schopf“ und riefen unsere „Muenchner Runde“ zusammen. Wir freuten uns, dass alle bereits geimpften Freundinnen und Freunde kommen konnten. Im urspruenglich geplanten Restaurant gab es keinen Platz mehr, so trafen wir uns dann am Samstag, 10. Juli mittags in einem italienischen Lokal.

Es wurde ein „kleines JAIG-Treffen“, wir waren naemlich 19 Personen. Damit wir alle zusammen sitzen und uns „ungestoert“ unterhalten koennen, haben wir uns trotz schoenem Wetter fuer einen Nebenraum innen entschieden.

Nachdem wir uns alle so lange nicht sehen konnten, gab es viel zu erzaehlen und so verflogen die Stunden viel zu schnell. Die meisten unserer Gruppe hatten fuer den Abend noch etwas eingeplant und verabschiedeten sich nach dem Essen.



v.li.n.re.: kniend Kasamatsu, DJ9KK/JR1MLT, Max, sitzend Manfred, DH1MAM, Erika (mit Bobo), Elke, Mitsuko, DN2MC, Ingrid, DL1MAO, Bertin, DJ9WH, Hans, DF2MC, Chris, DL7QW, Maribel, sitzend Gertrud, Gerti, Kazu, DJØOQ, Mieko, DJ7KJ, Axel, DG3IAD

Wir sind zusammen mit Christian, Maribel, Klaus und Gertrud zu einer Kaffeerunde zu uns gefahren, da haben wir dann noch weitere Stunden verbracht. Unsere beiden Motorradfahrer mussten aber dann auch in ihr Hotel zurueck, das ausserhalb von Muenchen lag.



Bevor Christian und Maribel ihren Urlaub beendeten, haben wir beide uns noch einmal mit ihnen getroffen und im Biergarten des Restaurants Anemos noch ein paar gemuetliche Stunden verbracht.

Und nun wuenschen und hoffen wir alle, dass wir uns im naechsten Jahr gesund und munter zum JAIG-Treffen in Veitshoechheim wiedersehen!

Fotos: DF2CW



ミュンヘンでグラーデベックからの来客を迎える

018 Kuni, DF2CW und # 420 Erika, DN2MCW

7 月、クリスチャン、DL7QW と彼の XYL、マリベルはバイエルンで休暇を取りました。彼らはオートバイ、ハーレー ダビッドソンに乗って来ました。この時期のコロナの渦はまだ頑固でしたが、私たちはお互いにもう一度会いたかったのです。そこで私たちはこの機会に、一緒に「ミュンヒナー・ラウンド」即ちミュンヘンとその近郊に住んでいる JAIG メンバーによびかけてあつまりました。すでに予防接種を受けた友達全員が来てくれて嬉しいひと時でした。当初予定していたレストランにはスペースがなくなったので、7 月 10 日(土)正午にイタリアンレストランでのラウンドとなりました。

それは「小さな JAIG ミーティング」、つまり総勢 19 人が参加でした。ニュールンベルグからは笠松さんも参加され、ハンスさんも家族一同参加されました。みんなで一緒に座って「邪魔されずに」話せるようにと、好天気にも拘らず部屋を中での会合としました。

長い間会えなかったので、話題は尽きなかったのですが、時間があっという間に過ぎてしまいました。出席されたほとんどの皆さんは、それぞれ別件の用事があったので食事後お別れしました。

私たちはクリスチャン、マリベル、クラウド、ゲルトルートをお茶に招待して、そこでさらに時間を過ごしました。しかし、私たちの 2 人のモーターサイクリストも、ミュンヘン郊外のホテルに戻らなければなりませんでした。

クリスチャンとマリベルが休暇を終える前に、私たちは再び彼らと会い、アネモスレストランのビアガーデンで数時間居心地の良い時間を過ごしました。

そして今、私たちは皆、フアイツ ヒョーヒハイムでの JAIG ミーティングのために、来年も安全で元気でお互いに会えることを願っています。

写真の説明: 前のしゃがんでいる人は左が笠松さん(DJ9KK/JR1MLT)その隣は Max 君、そして椅子の座っているのはマンフレッドさん(DH1MAM)、立っているのは左からエリカ、エルケさん、みつ子さん(DN2MC)、そして立っているのはイングリッドさん(DL1MAO)、ブッツさん(DJ9WH)、ハンスさん(DF3MC)、クリスチャンさん(DL7QW)、マリベルさん、その横に座っているのはゲルトルートさん、ゲルティさん、鶴見さん(DJ0OQ)、美恵子さん(DJ7KJ)、そしてアクセルさん(DG3IAD)

13 頁の上左: お茶に招待しました。上左: DF2CW のシャックにてクラウドさん(DL4LI)と一緒に。

13 頁の下はハーレー ダビッドソンに乗っているクリスチャンさんとマリベルさん

Besuch in Cham

018 Kuni DF2CW und # 420 Erika DN2MCW

Das jeden Sommer stattfindende Museumfest des Rundfunkmuseums fand coronabedingt erst nach zwei Jahren am 11. September statt. Ich bin Mitglied des Foerdervereins des Museums und erhalte jedes Jahr Einladungen. Dieses Mal habe ich mit Tsurumi-san (DJØOQ), Kasamatsu-san, (DJ9KK), der in Nuernberg lebt und meiner XYL Erika (DN2MCW) teilgenommen.

Das Rundfunkmuseum haben wir waehrend unseres JAIG-Treffens 2018 in Deggendorf besucht. Auf den Seiten 14-20 der JAIG News Nr. 135 wurde ausfuehrlich darueber berichtet.

Bereits am Donnerstag fuhren wir mit Tsurumi-san nach Cham. Wir wollten am Freitag einen Ausflug in den bayerischen Wald machen. Das Wetter war schoen und so haben wir uns



Foto: DF2CW

gut gelaunt auf den Weg gemacht. Durch das Lamer Land ging es dann Richtung tschechische Grenze und wir wollten zum Arber. Bei der Bergbahnstation nutzten viele Menschen das gute Wetter, um auf den Gipfel des „Grossen Arber“ (der hoechste Berg des bayerischen Waldes) zu kommen, teils per pedes oder mit der Seilbahn. Wir fuhren weiter und am „grossen Arbersee“ war es ein bisschen „ruhiger“. Beim wunderschoenen Rundgang um den See (935 m ue.M) konnte man bereits die nahe

hende Herbststimmung geniessen. Am Abend besuchten wir dann (einem Tipp folgend) „D' Wasserwirtschaft“ in Cham, direkt an der Regen gelegen und verbrachten „genuessliche“ Stunden im gemuetlichen Biergarten.



Foto: DF2CW

Am Samstag fuhren wir zum Rundfunkmuseum und wurden herzlich begruesst. Nach dem Eintragen in die Besucherliste (Coronavorschrift) konnte man schon einen kurzen Blick in die Raeume des oberen Stockwerkes machen.

Als erstes gab es gegen 09 Uhr zur Eroeffnung eine Begrueessung durch den Vorsitzenden und einige interessante Details zu den Neuerungen.

Es wurde berichtet, dass die Teilnehmerzahl in diesem Jahr 150 betrug, darunter neben den Foerdermitgliedern auch Besucher.

Danach wurden im sogenannten Physikraum einige Demonstrationen von Geraeten vorgefuehrt und erklart, so dass dies auch Grundschueler verstehen koennen.

Zum Beispiel die Wirkung eines Blitzableiters durch Hochspannungsentladung, oder man kann eine Gravitationsbeschleunigung visuell beobachten, auch wenn man weiss, dass sie $9,8 \text{ m/s}^2$ betraegt. Diese Vorfuehrung ueberraschte und erregte unsere Bewunderung.

Aufgrund der vielen Teilnehmer wurde das Physik-Experiment in zwei Gruppen aufgeteilt. Und danach haben wir die Ausstellungsraeume besichtigt.

Das Highlight dieser Ausstellung ist das „INGELEN Geographic“, ein um 1935 von INGELN in Wien, Oesterreich entwickeltes Mittelwellenradio. Dies wurde im Sonderheft des Rundfunkmuseums vorgestellt und ich war sehr daran interessiert.(s.Foto Seite18)



Zur kurzen Erlaeuterung: gewoehnliche Radios selektieren die Frequenz, auf der die Skala angezeigt wird. Anstelle der Frequenzskala ist bei diesem Radio jedoch ein Ortsname geschrieben und wenn man ihn auswaehlt, wird dieser durch eine Lampe auf der Karte des Displays angezeigt, damit man den Sendeort feststellen kann. Mit der heutigen Technik ist das leicht zu

realisieren, aber ich war ueberrascht, dass es ein solches Radio schon vor mehr als 80 Jahren gegeben hat. Wir waren sehr beeindruckt von diesem Radio, es ist erlaubt, es selbst zu bedienen.

Kasamatsu-san fand den FR-50B auf dem Ausstellungsregal, in dem sich die Amateurfunk-Clubstation DL0RMC befand und es schien, dass seine Erinnerungen an die Zeit, als er mit dem Empfaenger begann, wiederbelebt wurden.



In dem neu eingerichteten Vakuumroehren-Ausstellungsraum seufzten sowohl Kasa-

matsu-san als auch Tsurumi-san ueber die Hochleistungsroehren, aber die Beschriftung erklarte, dass es sich um mittlere Leistungs-Senderroehren handelte.



Nach dem Verlassen des Museums war das Wetter so schoen, dass wir noch einmal in den Biergarten am Ufer der Regen gingen.

Bei Interesse an diesem Museum besuchen Sie bitte (es lohnt sich!)

www.chamer-rundfunkmuseum.de.

カーム市を訪問

018 Kuni DF2CW un d # 420 Erika DN2MCW

毎年夏に開催されているラジオ博物館の博物館祭は 2 年ぶりに去る 9 月 11 日に開催されました。私はこの博物館の後援会のメンバーで毎年招待状を受け取っています。今回は鶴見さん(DJ0OQ)と、ニュールンベルグにお住いの笠松さん(DJ9KK)をお誘いして家内エリカ(DN2MCW)と共に 4 名での参加でした。

ラジオ博物館は私達の 2018 年にデッゲンドルフで開催された JAIG ミーティングの際に訪問しています。そしてその時の様子は JAIG ニュース 135 号の 14-20 頁に詳述してあります。

2日早く(木曜日)カーム市に到着しました。金曜日には「バイエルンの森」をドライブしたいと思っていたからです。天気が良かったので上機嫌で出かけました。そこから私達は、寂しい感じのする森林地帯をドライブチェコとの国境に近いアルバー山に行きたかったのです。ケーブルカーの乗車口では、天気の良い日を利用してか、登山者やケーブルカーで「アルバー山」(バイエルンの森で最も高い山)の頂上を目指す人がたくさんいました。私達はここを通過して「大アルバー湖」に向かいました。ここは人が少なく比較的静かだったのでした。そしてこの湖畔(海拔 935m)を歩きながら秋が近いことを思わせる景色堪能してきたのでした。(表紙と 15 頁の左上の Foto をご覧ください)

夕方、私たちは(ホテルで教えてくれた所)カーム市の「D 'Wasserwirtschaft」というレーゲン河畔にあるピヤガーデンに行き「楽しい」時間を過ごしました。(Foto、15 頁の右)

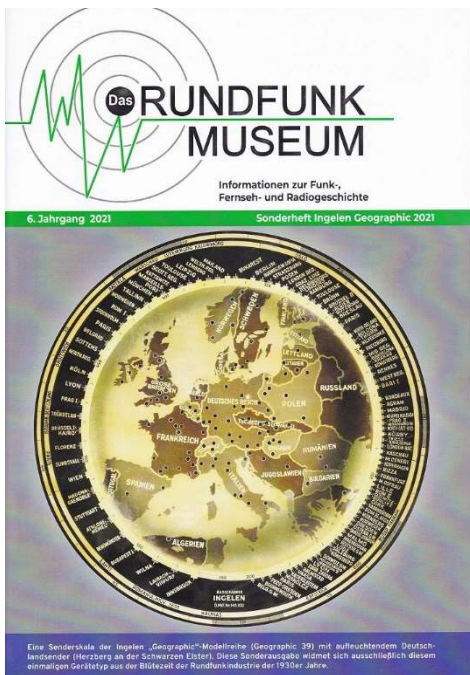
土曜日、私達はラジオ博物館に行きました。そこで旧知の友人と会い久しぶりに挨拶をかわし再会を喜び合いました。コロナのための手続き、即ち訪問者の登録が合わって私達は一部改装となった展示室を見て歩きました。



9 時からの開会にあたって会長からの挨拶があり、引き続いて改装されたことについての興味ある話が有りました。ここで今年の参加者は後援会員の他に来客も含めて 150 名だったとの報告が有りました。

その後増設された展示室の紹介や物理室と言われる基礎物理を小学生でもわかるように実験紹介している新装置のデモンストレーションでした。例えば高圧放電による避雷針の効果や概念的には学校の物理の時間

に勉強した重力加速度は 9.8 m/s^2 であることは知っていても 目視できる出来る装置はなかったのですが、今回はそれを実現して、私達の感嘆させてくれました。参加者が多かったので 2 組に分かれた、1 時間以上に亘る基礎物理の実験紹介の後、私達は展示室を見学しました。(Foto はその実験室での 3 人)



今回の目玉展示品はなんといっても 1935 年頃にオーストリアのウィーンにあった INGELEN 社の開発による「INGELEN Geographic」という中波ラジオでしょう。これについてはラジオ博物館会報誌に紹介があり、私自身も大変興味を持っていたものでした。(Foto 左)簡単に紹介しますと普通のラジオは受信ダイヤルを回すとスケールが表示された周波数を選択します。しかしこのラジオは周波数スケールの代わりに、地名が書いてありそれを選択すると送信場所が解るように表示ダイヤルの地図にランプで示されるのです。現在の技術でしたら容易に実現は可能ですが 80 年以上も前にこのようなラジオが存在したことは驚きでした。私達はしばしこのラジオの前で、自分で操作してその動きに感動したのでした。(Foto、16 頁の上)

アマチュア無線クラブ局 DL0RMC のある展示棚にあった FR-50B を見つけた笠松さんは、無線を始めた頃の思い出がよみがえってきたようでした。(Foto16 頁の中)新設された真空管の展示室では、笠松さんと鶴見さん共々ハイパワー管を見てため息をついていましたが、展示の説明には中電力送信管とのことでした。(Foto、16 頁の下)

博物館を後にした私達は、天気に恵まれたので、再びレーゲン河畔にあるピヤガーデンに行きビールを飲みながらバイエルン料理を味わったのでした。

このラジオ博物館について興味のある方は www.chamer-rundfunkmuseum.de をご覧ください。

